

23. Mai 2022

## EINLADUNG ZUM DIALOGFORUM

### **„GeoHardt - Geothermie in der Rhein-Neckar-Region“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie dazu einladen, im Rahmen des „Dialogforums“ an dem Geothermie-Projekt der GeoHardt GmbH mitzuwirken.

Bis zum Jahr 2040 sollen in Baden-Württemberg die fossilen Energieträger durch klimaneutrale Alternativen ersetzt werden. Hierbei kann Geothermie auch für die Gemeinde Heidelberg einen Beitrag zur Energie- und Wärmewende leisten. Dies kann durch Nutzung von Wärme aus Geothermie in Wärmenetzen erfolgen, die in Ballungsräumen und Metropolregionen aufgrund der dichten Bebauung häufig eine der wenigen Optionen sind, um im großen Maßstab grüne Wärme bereitstellen zu können.

Genau hier liegt der Vorteil, denn in der Metropolregion Rhein-Neckar befindet sich eines der größten Wärmenetze Deutschlands. Auch Sie in Heidelberg sind Teil dieses Wärmenetzes, welches in der Vergangenheit überwiegend durch das steinkohlefeuerte Grosskraftwerk Mannheim versorgt wurde. Dieses Kraftwerk muss nun in den nächsten Jahren sukzessive weiter durch klimaneutrale Alternativen ersetzt werden. Zu diesen Alternativen zählt im Oberrheingraben aufgrund der besonderen Geologie auch die Tiefe Geothermie.

Wir die GeoHardt GmbH, ein Unternehmen von MVV Energie AG und EnBW Energie Baden-Württemberg AG, prüfen derzeit die Umsetzung von Geothermie-Projekten in der Rhein-Neckar-Region, um das regionale Wärmenetz mit grüner Wärme versorgen zu können. Hierzu haben wir einen umfangreichen Dialogprozess gestartet, der nun um einen weiteren Baustein ergänzt werden soll. Durch das neue Dialogformat, genannt Dialogforum, sollen rund 50 Bürgerinnen und Bürger der sieben Kommunen Brühl, **Heidelberg**, Ketsch, Mannheim, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen mit ihren jeweiligen Teilorten bereits frühzeitig am Projektvorhaben beteiligt und damit in die aktuelle Phase der Erdwärme-Erkundung (geologische Voruntersuchungen) miteinbezogen werden - also noch bevor ein konkreter Anlagenstandort feststeht.

**Die Beteiligung von Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, ist uns sehr wichtig. Daher möchten wir Sie herzlich zum Mitmachen einladen. Seien Sie eine von rund 50 Personen aus den sieben Kommunen die miteinander von Beginn an das Projekt „GeoHardt – Geothermie in der Rhein-Neckar-Region“ diskutieren, begleiten und bewerten.**

In vier Abendveranstaltungen besprechen Sie die Vor- und Nachteile, hören Expert\*innen an und können eine vergleichbare Anlage besichtigen. Gemeinsam erarbeiten Sie Empfehlungen – einen sogenannten Dialogbericht. Dieser wird der breiten Öffentlichkeit und der Politik vorgestellt. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse und werden moderiert durch die Veranstaltungen geführt.

Die Termine sollen - nach derzeitigem Planungsstand - noch im Kalenderjahr 2022 voraussichtlich in einem der oben genannten Orte stattfinden. Für eventuell digitale Veranstaltungen wird bei Bedarf Unterstützung angeboten.

Die erste Sitzung des Dialogforums ist geplant für den

**20. Juni 2022 ab 18.00 Uhr.**

Weiterführende Details erhalten die Teilnehmenden etwa eine Woche vor dem Termin.

**Haben Sie Interesse am Dialogforum teilzunehmen?**

Dann melden Sie sich bitte innerhalb von 10 Tagen telefonisch oder per E-Mail bei der für den Dialogprozess beauftragten Organisation DIALOG BASIS zurück:

**Klara Köberle, Projektmanagerin, DIALOG BASIS**

**Tel: +49(0)7157 721 331 – 62**

**Mail: [klara.koeberle@dialogbasis.de](mailto:klara.koeberle@dialogbasis.de)**

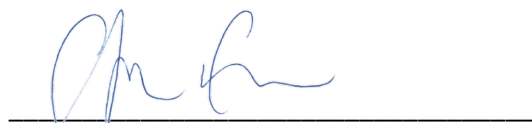
Bitte geben Sie Frau Köberle auch Bescheid, falls Sie nicht am Dialogforum teilnehmen können.

Gemäß Ihrer Rückmeldung werden Sie dann für die Zufallsauswahl registriert. Per Losverfahren werden anschließend rund 50 Personen gezogen, die eine ausgewogene Gruppe mit unterschiedlichem Alter, Geschlecht und Bildungsabschluss ergeben. Über das Ergebnis des Losverfahrens werden Sie umgehend von DIALOG BASIS informiert.

Bei organisatorischen Rückfragen zum Dialogforum steht Ihnen Frau Köberle gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie stellvertretend für Ihre Gemeinde im Dialogforum teilnehmen und bedanken uns im Voraus für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Ertle  
Geschäftsführer



Matthias Wolf  
Geschäftsführer